

Patientenorientierte Forschung

Gemeinsam die Medizin der Zukunft gestalten



SKIP-Studie: Neuer Therapieansatz zur Rauchentwöhnung

Ziel

Das Medikament Dulaglutid (Trulicity®) wird als neuer Therapieansatz zur Rauchentwöhnung untersucht. Es wird vermutet, dass es sowohl Entzugserscheinungen lindert als auch die beim Rauchstopp häufig auftretende Gewichtszunahme verringert.

Teilnahme-Voraussetzung

Sie sind volljährig, rauchen täglich und möchten damit aufhören.

Aufwand

- Sie erhalten über 3 Monate einmal wöchentlich Dulaglutid (Trulicity®) oder ein Scheinmedikament (Placebo) unter die Haut gespritzt.
- Gleichzeitig werden Sie in der Rauchstopp-Sprechstunde des Universitätsspitals Basel gemäss neuem Standard behandelt (Verhaltenstherapie und medikamentöse Therapie mit Varenicline (Champix®).
- Zeitaufwand: erste Visite à 1 Stunde, während 3 Monaten wöchentliche Folgevisiten à 30 Minuten. Nach 6 und 12 Monaten je eine Visite à 30 Minuten.

- An den Visiten werden in erster Linie der Raucherstatus, der Kohlenmonoxidgehalt der Atemluft und das Gewicht erhoben. Zudem finden insgesamt 4 Blutentnahmen statt.

Risiken

- Auf Dulaglutid (Trulicity®) können Magendarmbeschwerden wie Übelkeit, selten Erbrechen, Durchfall, Verstopfung oder Bauchschmerzen auftreten. In der Regel lassen die Beschwerden nach wenigen Tagen nach.
- Insgesamt werden 150 ml Blut abgenommen.

Nutzen

- Die Studie wird wichtige Informationen über den Einfluss von Dulaglutid (Trulicity®) auf die Rauchentwöhnung liefern. Möglicherweise profitieren so zukünftig Personen, die mit dem Rauchen aufhören wollen.
- Im Idealfall profitieren Sie selbst von der Behandlung durch einen erleichterten Rauchstopp. Es ist aber auch möglich, dass Sie keinen persönlichen Nutzen ziehen.

Studienleitung

Prof. Dr. med. Mirjam Christ-Crain,
Dr. med. Bettina Winzeler

Sind Sie interessiert an dieser Studie teilzunehmen?

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an:

Katja Bologna, +41 61 328 55 23 | katja.bologna@usb.ch

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Daten bei Zustandekommen eines telefonischen oder schriftlichen Kontakts registriert werden. Sollten Sie an einer Studienteilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Patientenorientierte Forschung

Gemeinsam die Medizin der Zukunft gestalten

SKIP-Studie: Therapie zur Raucherentwöhnung

Ziel

Das Medikament Dulaglutid (Trulicity®) wird als neue Therapie zur Raucherentwöhnung untersucht. Es wird vermutet, dass es sowohl Entzugserscheinungen lindert als auch die bei Rauchstopp häufig auftretende Gewichtszunahme verringert.

Teilnahme-Voraussetzung

Sie sind volljährig, rauchen täglich und möchten damit aufhören.

Aufwand

- Sie erhalten über 3 Monate 1x wöchentlich Dulaglutid (Trulicity®) oder ein Scheinmedikament (Placebo) unter die Haut gespritzt.
- Gleichzeitig werden Sie in der Rauchstopp-Sprechstunde des Universitätsspitals Basel gemäss neuestem Standard behandelt (Verhaltenstherapie und medikamentöse Therapie mit Varenicline (Champix®).

- Zeitaufwand: erste Visite à 1 Stunde, während 3 Monaten wöchentliche Folgevisiten à 30 Minuten. Nach 6 und 12 Monaten je eine Visite à 30 Minuten.
- An den Visiten werden in erster Linie der Raucherstatus, der Kohlenmonoxidgehalt der Atemluft und das Gewicht erhoben. Zudem finden insgesamt 4 Blutentnahmen statt.

Risiken

- Auf Dulaglutid (Trulicity®) können Magendarmbeschwerden wie Übelkeit auftreten, selten Erbrechen, Durchfall, Verstopfung oder Bauchschmerzen. In der Regel lassen die Beschwerden nach wenigen Tagen nach.
- Insgesamt werden 150 ml Blut abgenommen.

Nutzen

- Die Studie wird wichtige Informationen über den Einfluss von Dulaglutid (Trulicity®) auf die Raucherentwöhnung liefern. Möglicherweise profitieren so zukünftig Personen, die mit dem Rauchen aufhören wollen.
- Im Idealfall profitieren Sie selbst von der Behandlung durch einen erleichterten Rauchstopp. Es ist aber auch möglich, dass Sie keinen persönlichen Nutzen ziehen.

Studienleitung

Prof. Dr. med. Mirjam Christ-Crain,
Dr. med. Bettina Winzeler

Sind Sie interessiert an dieser Studie teilzunehmen?

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an:

Katja Bologna, +41 61 328 55 23 | katja.bologna@usb.ch

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Daten bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts mit Frau Steinmetz registriert werden. Sollten Sie an einer Studienteilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.